

DIN EN 13479



ICS 25.160.20

Ersatz für
DIN EN 13479:2005-03

**Schweißzusätze –
Allgemeine Produktnorm für Zusätze und Pulver zum Schmelzschweißen
von metallischen Werkstoffen;
Deutsche Fassung EN 13479:2017**

Welding consumables –
General product standard for filler metals and fluxes for fusion welding of metallic materials;
German version EN 13479:2017

Produits consommables pour le soudage –
Norme produit générale pour les métaux d'apport et les flux pour le soudage par fusion de
matériaux métalliques;
Version allemande EN 13479:2017

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Schweißen und verwandte Verfahren (NAS)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 13479:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 121 „Schweißen und verwandte Verfahren“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 092-00-03 AA „Schweißzusätze (DVS AG W 5)“ im DIN-Normenausschuss Schweißen und verwandte Verfahren (NAS).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13479:2005-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überarbeitung des Normentextes und des Anhangs ZA, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass die Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG durch die Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011 ersetzt wurde;
- b) Einleitung wurde gestrichen;
- c) Aktualisierung der normativen Verweisungen und des Literaturverzeichnisses;
- d) Begriffe 3.1 „Produktspezifikation“, 3.2 „Hersteller“ und 3.3 „Schweißgut“ wurden gestrichen;
- e) Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 13479: 2005-03

Deutsche Fassung

Schweißzusätze —
Allgemeine Produktnorm für Zusätze und Pulver zum
Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen

Welding consumables —
General product standard for filler metals and fluxes for
fusion welding of metallic materials

Produits consommables pour le soudage —
Norme produit générale pour les métaux d'apport et les
flux pour le soudage par fusion de matériaux métalliques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 11. Mai 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Produktmerkmale	5
5 Prüfung, Bewertung und Probenahmeverfahren	6
6 Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit – AVCP	7
6.1 Allgemeines	7
6.2 Typprüfung	7
6.2.1 Allgemeines	7
6.2.2 Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien	8
6.2.3 Prüfberichte	8
6.2.4 Gemeinsam genutzte Ergebnisse anderer Parteien	8
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)	9
6.3.1 Allgemeines	9
6.3.2 Anforderungen	9
6.3.3 Produktspezifische Anforderungen	12
6.3.4 Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle	13
6.3.5 Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle	13
6.3.6 Vorgehensweise bei Änderungen	14
6.3.7 Sonderanfertigungen, Vorserien (z. B. Prototypen) und Produkte, die in sehr geringer Stückzahl hergestellt werden	14
7 Kennzeichnung, Etikettierung, Verpackung	15
7.1 Kennzeichnung des Produkts	15
7.1.1 Umhüllte Stabelektroden	15
7.1.2 Massivdrähte, Bänder und Fülldrähte	15
7.1.3 Massivstäbe	15
7.1.4 Pulver	15
7.2 Kennzeichnung auf der Verpackung	15
7.3 Verpackung	15
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und der Verordnung (EU) Nr. 305/2011	16
Literaturhinweise	18

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13479:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 121 „Schweißen und verwandte Verfahren“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2017, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] ist/sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13479:2004.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie 305/2011.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinie 305/2011 siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Im Vergleich zur früheren Ausgabe wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- die Einleitung wurde gelöscht;
- die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- die Begriffe 3.1 (Produktspezifikation), 3.2 (Hersteller) und 3.3 (Schweißgut) wurden aus Abschnitt 3 gelöscht;
- das gesamte Dokument wurde, einschließlich Anhang ZA, redaktionell überarbeitet.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Produktmerkmale und zugehörige Prüf- und Bewertungsverfahren für Schweißzusätze (wie in ISO/TR 25901-1 definiert) und Pulver zum Schmelzschweißen von metallischen Konstruktionen oder Verbundkonstruktionen aus Metall und Beton in Bauwerken fest.

Diese Norm gilt nicht für Schutzgase und keramische Schweißbadsicherungen (wie in ISO/TR 25901-1 festgelegt).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 12536:2000, *Schweißzusätze — Stäbe zum Gasschweißen von unlegierten und warmfesten Stählen — Einteilung*

EN ISO 636:2015, *Schweißzusätze — Stäbe, Drähte und Schweißgut zum Wolfram-Inertgasschweißen von unlegierten Stählen und Feinkornstählen — Einteilung (ISO 636:2015)*

EN ISO 1071:2015, *Schweißzusätze — Umhüllte Stabelektroden, Drähte, Stäbe und Fülldrahtelektroden zum Schmelzschweißen von Gusseisen — Einteilung (ISO 1071:2015)*

EN ISO 2560:2009, *Schweißzusätze — Umhüllte Stabelektroden zum Lichtbogenhandschweißen von unlegierten Stählen und Feinkornstählen — Einteilung (ISO 2560:2009)*

EN ISO 3580:2011, *Schweißzusätze — Umhüllte Stabelektroden zum Lichtbogenhandschweißen von warmfesten Stählen — Einteilung (ISO 3580:2010)*

EN ISO 3581:2016, *Schweißzusätze — Umhüllte Stabelektroden zum Lichtbogenhandschweißen von nichtrostenden und hitzebeständigen Stählen — Einteilung (ISO 3581:2016)*

EN ISO 14171:2016, *Schweißzusätze — Massivdrahtelektroden, Fülldrahtelektroden und Draht-Pulver-Kombinationen zum Unterpulverschweißen von unlegierten Stählen und Feinkornstählen — Einteilung (ISO 14171:2016)*

EN ISO 14174:2012, *Schweißzusätze — Pulver zum Unterpulverschweißen und Elektroschlackeschweißen — Einteilung (ISO 14174:2012)*

EN ISO 14341:2011, *Schweißzusätze — Drahtelektroden und Schweißgut zum Metall-Schutzgasschweißen von unlegierten Stählen und Feinkornstählen — Einteilung (ISO 14341:2010)*

EN ISO 14343:2017, *Schweißzusätze — Drahtelektroden, Bandelektroden, Drähte und Stäbe zum Lichtbogenschweißen von nichtrostenden und hitzebeständigen Stählen — Einteilung (ISO 14343:2017)*

EN ISO 16834:2012, *Schweißzusätze — Drahtelektroden, Drähte, Stäbe und Schweißgut zum Schutzgasschweißen von hochfesten Stählen — Einteilung (ISO 16834:2012)*

EN ISO 17632:2015, *Schweißzusätze — Fülldrahtelektroden zum Metall-Lichtbogenschweißen mit und ohne Schutzgas von unlegierten Stählen und Feinkornstählen — Einteilung (ISO 17632:2015)*

EN ISO 17633:2010, *Schweißzusätze — Fülldrahtelektroden und Füllstäbe zum Metall-Lichtbogenschweißen mit und ohne Gasschutz von nichtrostenden und hitzebeständigen Stählen — Einteilung (ISO 17633:2010)*